

Breaking News

das aktuelle Info-Blatt der

think [E] energy GmbH

Essen, 16.07.2019

CO₂-Steuer für Heizungen?

Ja- aber nicht mit uns!

Die sogenannten „Weisen“ haben gesprochen. Diesmal die „Weisen des Kohlendioxyds (CO₂)“. Was sie verkündeten, war nicht lustig, sondern teuer. Die allseits diskutierte CO₂-Steuer wird wohl kommen. Auf die eine oder andere Art und Weise.

Wenn es denn soweit kommen sollte, betrifft die Steuer neben der Industrie auch die Autofahrer und letztlich alle, die im Keller eine Heizungsanlage haben, in der Gas, Öl, Holz und Kohle verbrannt wird.

CO₂ zu emittieren wird ein teures Vergnügen. Und das ist auch gut so!

Wird z.B. ein Einfamilienhaus im Bestand mit einer beheizten Wohnfläche von 120 m² mit einem Heizenergiebedarf von 150 kWh /m² / Jahr mit Öl beheizt (Fassade nicht gedämmt), so liegt der Gesamtwärmebedarf im Jahr bei ca. 18.000 kWh. Dies entspricht einem Jahresbedarf von ca. 1.800 ltr. Heizöl.

Bei ca. 300 Gramm Kohlendioxyd-Emissionen je kWh beträgt die Jahres-Emissionsmenge ca. 5.400 kg CO₂.

Bei einem CO₂-Zertifikatspreis von 50,00 €/Tonne bedeutet dies eine **jährliche Mehrbelastung für den Haushalt von 270,00 €**. Wie es aussieht, stetig steigend. In Schweden wären es heute schon knapp 600,-€

Da sagen wir lieber: Nein danke.

Wird das oben genannte Beispielhaus statt mit Öl mit dem von uns entwickelten Niedertemperatur-Flächenheizsystem beheizt, so sieht die entsprechende Rechnung voraussichtlich wie folgt aus:

1. Der Wärmebedarf sollte sich auf ca. 65 kWh / m² / Jahr reduzieren
2. Die Fassade des Gebäudes bleibt ungedämmt.
3. Es erfolgt eine gezielte Innenraumdämmung
4. Der Gesamtbedarf an Heizenergie reduziert sich voraussichtlich auf ca. 7.800 kWh
5. Geheizt wird mit Ökostrom.
Energieversorger bieten hier den Öko-Wärmepumpentarif für unser Heizsystem an
6. Ökostrom emittiert ca. 30 Gramm CO₂ / kWh
7. Die Jahres-Emissionsmenge beträgt somit ca. 234 kg statt 5.400 kg
- 8. Die jährlichen Mehrkosten belaufen sich somit auf ca. 11,70 € statt 270,00 €**
9. Die auch geplante CO₂ – Rückerstattung käme dann noch in Abzug (ggf. über den Strompreis)

Wenn sie also mehr über CO₂-freundliches Heizen erfahren wollen, schauen sie sich auf unserer Internetseite um, oder rufen sie uns an.

Gerne informieren wir sie über unser umweltschonendes, energieeffizientes, gesundheitsförderndes, wohltuendes und mit einem ausgezeichneten Preis- / Leistungsverhältnis ausgestatteten **think [RED] energy[®] - Niedertemperatur-Flächenheizsystem.**

Lehnen sie sich in Ruhe zurück, mit der Gewissheit, auf die Zukunft im Heizungskeller braucht nicht mehr gewartet zu werden, denn die Heizung der Zukunft ist schon lange da und eine CO₂-Besteuerung kann ohne Bedenken kommen.